ALLES KOMMT, ALLES GEHT

Rastlose Jahre hatte Hotelier Stephan Bode hinter sich und nur „auf der Überholspur" gelebt. Bis eine berufliche Herausforderung auch zu seinem größten persönlichen Geschenk wurde. Gandhis Lehre „Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt" ist ihm Antrieb und Motivation zugleich, stets aus der eigenen Mitte und Kraft heraus nachhaltig zu denken und zu handeln.



Schaut Stephan Bode zurück, kann er einen klaren Wendepunkt in seinem Leben ausmachen: Die Zeit als Geschäftsführer des Seehotel Zeulenroda in Thüringen. Er leitete ein riesiges Hotel, mitten in der Pampa, trotz aller Investitionen des Inhabers unübersehbar ein Bau vergangener sozialistischer Jahre – wer wollte dort schon absteigen und auch noch erfolgreiche Tagungen durchführen? Also musste er etwas tun, um den Laden voll zu kriegen; etwas Einzigartiges finden, um von der Mittelmäßigkeit des Hotels in einer Z-Lage abzulenken. Wie ein Blitz schlug es bei ihm ein, als er einen Artikel im manager magazin über den neuesten Trend der Biohotels las – das war die Lösung, und für ihn der Beginn einer beruflichen und privaten Neuausrichtung. Innerhalb kürzester Zeit stellte er das Hotel konsequent auf Nachhaltigkeit um und kämpfte engagiert für seine damals noch exotische Vision. Mit Erfolg: 2006 präsentierte er das erste und damals einzige deutsche Bio-Kongresshotel, heimste Auszeichnungen ein und steigerte Auslastung und Ertrag.

"NEU DENKEN ZU MÜSSEN UND ZU DÜRFEN HAT MIR AUCH ERLAUBT, MICH SELBST NEU AUFZUSTELLEN."

Stephan Bode,
Eigentümer
SCHWARZWALDHOTEL PANORMA

Persönlich stellte die nachhaltige Idee ebenfalls sein ganzes Leben auf den Kopf. Er hörte auf zu rauchen, begann Sport zu treiben und änderte seine Ernährungsgewohnheiten. „Neu denken zu müssen und zu dürfen hat mir auch erlaubt, mich selbst neu aufzustellen. So hatte ich bald verstanden, dass es zunächst darum geht, die Grenzen im eigenen Kopf zu durchbrechen", so Bode.

Weg vom eindimensionalen „schneller, höher, weiter" entwickelte er sein Lebensmodell weiter zu einem nachhaltigen, „sinnvollen Gestalten von Lebens- und Arbeitswelten", wie er es nennt. Während eines Sabbatical-Jahrs lernte er das Meditieren, begriff, dass er selbst die Veränderung sein muss, die er sich von der Welt wünscht. „Natürlich muss ich Geld verdienen, aber das ist nur eine Dimension des Ganzen", erklärt Bode. „Alle sollen etwas davon haben – die Gäste, die Mitarbeiter und ich."

Mittlerweile ist er Eigentümer des vielfach ausgezeichneten SCHWARZWALD PANORAMA Hotels in Bad Herrenalb und betreibt dieses Hotel erfolgreich mit einem zukunftsweisenden Konzept. Die drei Säulen heißen Hotel, Campus und Selfness und sie vereinen exzellentes Tagen, Wohlbefinden, ökologische Verantwortung und Klimaneutralität. Stephan Bode sieht sich in der Pflicht und Verantwortung, nicht nur seinen Mitarbeitern und Gästen, sondern auch „ein bisschen der ganzen Welt gegenüber". „Ich sehe mich als Hüter eines Gästehauses, das selbst Gast auf dieser Erde ist", sagt Bode.



HERR BODE, WAS BEDEUTET ES HEUTE FÜR SIE, NACHHALTIG ZU LEBEN?

Mein bewusster Lebensstil hat zu einer anderen Wahrnehmung, zu einem anderen Blickwinkel auf Vieles geführt. Ich lebe und liebe mein Leben, ich lache, ich genieße – ich sorge für die beste Lebensqualität im Hier und Jetzt, und zwar nicht auf Kosten von anderen, sondern so, dass alle Beteiligten einen Nutzen davon haben. Ganz wichtig für mich ist, dass nachhaltiges Leben nichts mit Entbehrung zu tun hat. Das verstehen viele Menschen falsch. Nachhaltigkeit ist kein Verzicht auf etwas, sondern für mich die absolute Fülle. Und Fülle hat auch ganz viel mit Loslassen zu tun, nicht mit Festhalten und Klammern.

WAS HAT SICH DADURCH IN IHREM LEBEN VERBESSERT?

Ich laufe jeden Morgen und praktiziere seit Jahren Vipassana, das ist eine uralte Meditationstechnik. Meist sind wir ja unbewusst auf negative Dinge, wie schmerzhafte Erfahrungen oder Ängste fixiert. Das führt zu einem hohen Leidensdruck, bis hin zu Erkrankungen. Die Technik des Vipassana hilft mir dabei, dass ich meinen Geist beherrsche, anstatt dass er mich und meinen Körper beherrscht. Ich beobachte mich selbst, ohne zu beurteilen. Auf Dauer lässt diese Meditation Empfindungen weiterziehen und ich habe erfahren: Alles kommt, alles geht. Große und kleine Probleme, Herausforderungen und tief vergrabene Erlebnisse – alles ist im Fluss, alles verändert sich immer wieder.

Durch dieses Bewusstsein ist in mir die Freiheit entstanden, im Hier und Jetzt zu leben, frei von Verlangen, Ablehnung oder Klammern. Wer weiß, dass alles kommt und alles wieder geht, bleibt ständig in Bewegung…

„ES GEHT DARUM, AUF DEN WEG ZU SICH SELBST ZU KOMMEN."

Stephan Bode

… UND ENTSPANNT. GEHEN SIE HERAUSFORDERUNGEN JETZT IMMER GANZ COOL AN?

Ich liebe nach wie vor Herausforderungen, wie schon mein ganzes Leben lang. Allerdings bin ich nicht mehr so rastlos, sondern suche mir sinnvolle Spielfelder und Projekte. Wenn man die innere Freiheit hat, lernt man, „ja" zu sich selbst zu sagen und Probleme gelassener und distanzierter anzugehen. Gerade in der jetzigen Zeit, in der wir so eingeschränkt sind, ist geistige Freiheit besonders wichtig.

Wir haben im Hotel zum Beispiel die Tradition, dass Ende des Jahres eine Prämie an jeden Mitarbeiter ausgezahlt wird. Mein Verstand sagte mir: Das geht dieses Jahr nicht, sonst ist die Liquidität künftig nicht gesichert. Mein Herz hat mir geraten, es trotzdem zu tun und Vertrauen in die Zukunft zu haben. Ich bin Optimist und möchte nicht die Unsicherheiten, die mich umtreiben, an meine Mitarbeiter weitergeben. Das hat mich am Ende auch wieder glücklich gemacht.

WIE PROFITIERT IHR HOTEL VON DEM NACHHALTIGEN BEWUSSTSEIN?

Wir sind nicht irgendein Hotel, kein Zufallsprodukt, sondern das Ergebnis jahrzehntelanger Lebens- und Berufserfahrung. Es ist die Strategie und Weiterentwicklung meines eigenen Lebenskonzepts. Wir haben unseren eigenen und den Unternehmensgeist fokussiert und nennen die Art und Weise, wie wir unternehmerisches Wirtschaften mit Wertebewusstsein verbinden, „Resonanzkultur". Wir erreichen mit unserem Denken und Handeln genau genau die Menschen, die genauso ticken wie wir. Wer bei uns bucht oder mit uns zusammenarbeitet, unterstützt unsere Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz und schafft damit gleichzeitig einen Mehrwert für alle. Somit ist es ein ständiges Senden und Empfangen. Für meine Mitarbeiter ist das Hotel eine Bank, Kelch und Andockpunkt zugleich. Als Mentor möchte ich lieber inspirieren als motivieren, deshalb nehmen alle Beschäftigten unter anderem einmal im Monat an Achtsamkeitskursen in unserem Hotel teil.

WAS IST ERFORDERLICH, UM NACHHALTIG ZU LEBEN?

Wir brauchen ja meist die Keule, um auf den richtigen Weg zu kommen. Wenn der Körper streikt, beispielsweise. Oder wenn ein lieber Mensch verstirbt. Bei mir war es die Not, das Hotel irgendwie erfolgreich zu machen. Es gehört viel Disziplin und Arbeit dazu. Natürlich ist es ein Aufwand, jeden Morgen zu laufen und mich anschließend auf das Medi-Kissen zu begeben. Aber ich weiß, dass ich das Doppelte und Dreifache für diese Investition zurückbekomme. Und je häufiger ich das tue, umso mehr verdichtet sich der Effekt: Es wird dann irgendwann zum Selbstläufer und ist sehr bereichernd.

WAS MUSSTEN SIE ZURÜCKLASSEN AUF DEM WEG ZUM NACHHALTIGEN LEBEN?

Nicht wirklich viel. Ich war schon immer ein Freigeist und Einzelgänger in der Branche. Als ich im Jahr 2006 stolz das erste deutsche Bio-Kongresshotel ausrief, kamen einige Kollegen damit nicht klar. Ich wurde belächelt und als Spinner bezeichnet, aber das kannte ich bereits aus der Vergangenheit. Heute habe ich die Erkenntnis, dass mir manche Menschen nicht guttun. Mit denen möchte ich mich dann auch nicht umgeben. Es geht ja darum, auf den Weg zu sich selbst zu kommen. Das gibt eine ganz andere Lebensqualität und Lebensintensität und führt bis zur persönlichen Resilienz.

ZUM HOTEL

Im Schwarzwald ticken die Uhren manchmal anders. So wie im SCHWARZWALD PANORAMA in Bad Herrenalb. Es ist nicht nur ein Hotel mit preisgekrönter Architektur und herrlichem Panoramablick über Bad Herrenalb und den Schwarzwald. Es ist ein Haus mit zukunftsweisendem Konzept, das Wohlbefinden, ökologische Verantwortung, Klimaneutralität und exzellentes Tagen vereint. Inhaber Stephan Bode und sein Team wollen den Gästen zu innerer Ruhe und Balance verhelfen. Dafür gibt es, neben der ausgezeichneten bio-zertifizierten Küche, zahlreiche Angebote zu Wellness, Fitness, klassischer Kosmetik, Alternativmedizin und ganzheitlicher Lebenslehre.



